



Fotos: Felber, Bruag



Facts & Figures

Planung und Ausführung: Bruag AG, Güttingen (Schweiz)

Material: Bruag Akustiksystem MDF 19mm, Akustiktextil, Absorber

Farbe: RAL 8019

Perforation: 50100 adaptiert mit 57 Prozent offener Fläche



eine Genugtuung für Dani Felber und seine Gäste. Auch Bruag applaudiert und freut sich, dass die massgeschneiderten Akustiklösungen selbst Anforderungen von Musikikonen gerecht werden.

__Dani Felber Jazzkeller Ermatingen (CH)

Applaus, Applaus

Dani Felber gehört weltweit zu den besten Jazzmusikern und ist als Bandleader, als Flügelhornist, als Trompeter aber auch als Komponist auf grossen Bühnen zu Hause. Getrieben von Leidenschaft und Perfektionismus reisst der begnadete Musiker sein Publikum mit. «Ein einzelner Ton kann die Welt verändern», ist er überzeugt. Auch in seinem neuen eigenen Jazzkeller am Untersee überlässt Dani Felber nichts dem Zufall. «Die Wirkung der Bruag-Akustikdecke ist sowohl tontechnisch wie optisch genial», schwärmt der Musiker. Wenn Weltstars wie etwa Candy Dulfer und Albert Hammond (im Bild) von ihren Auftritten im beschaulichen Thurgau schwärmen und das Publikum Zugaben fordert, ist dies nicht nur

Der optimale Ton im eigenen Design

Individuell in Form und Farbe, einheitlich in der Wirkung: Bruag-Akustik-Elemente eröffnen sowohl in privaten Wohnräumen, wie in Restaurants, Büros, Konferenz- und Seminarräumen einzigartige Möglichkeiten. Denn Bruag-Lösungen schaffen nicht nur akustisch, sondern auch optisch einen deutlichen Mehrwert. Das akustische Dekorsystem besteht aus einem Montagerahmen, individuell perforierten Trägerplatten, einer farblich variablen Textilbespannung oder einem Akustikvlies und einem Absorberelement. In eigenem Design, mit Firmenlogo oder nach Standardmustern gestaltet sowie hinterleuchtet erhältlich.

Bruag-Akustikdecken schaffen übrigens auch auf Balkonen deutlich mehr Wohnkomfort. Je nach offenen Flächen wird der Strassenlärm um bis zu 40 Prozent gedämpft und lästige Nachhallzeiten werden durch das System massiv verringert. Die schallabsorbierenden Elemente sind auf Mass angefertigt und lassen sich einfach in Balkonuntersichten integrieren. Die Wirkung der in 3000 möglichen Farbtönen gefertigten Platten ist mit umfangreichen Schalltests an der LGA in Nürnberg dokumentiert.



Bruag AG __ Bahnhofstrasse 8 __ CH-8594 Güttingen
T +41(0)71.414 00 90 __ F +41(0)71.414 00 91 __ www.bruag.ch __ info@bruag.ch



Fotos: Valsana

Facts & Figures

Architektur: Mooser Lauber Stucky Architekten SIA AG, Zermatt (Schweiz)

Ausführung: Tobler Metallbau AG, Haldenstein; Metallbau Fringer AG, Arosa

Material: Cellon 10 mm

Perforation: Individuelles Kundendesign



__Neuteerbit AG Salmsach (CH)

Formen und Farben

Knalliges Grün und auffallendes Gelb sind die Firmenfarben der Neuteerbit AG in Salmsach. Für Architekt und Bauherrschaft war deshalb schnell klar, wie die Fassadensanierung des Bürogebäudes des auf Strassenbaustoffe spezialisierten Unternehmens aussehen sollte. Die Cellonplatten für Fassaden, Fensterrahmen und Untersichten hat Bruag auf Mass gelasert und nach NCS und RAL farbig behandelt. Doch damit nicht genug. Selbst die auffallende Firmenbeschriftung stammt von Bruag. Corporate Identity bis zum Letzten, mit Bruag einfach und budgetfreundlich umsetzbar. «Die totale Freiheit von Formen und Farben haben uns bei der Materialauswahl überzeugt», sagt Architekt Martin Holzner von Bischof Partner Architektur. Übrigens alleine bei den Buchstaben des Firmennamens waren vier verschiedene RAL-Töne im Spiel.



Facts & Figures

Architektur: Bischof Partner Architektur, Romanshorn (Schweiz)

Ausführung: Bühler Bedachungen AG, Romanshorn

Material: Cellon 8 mm

Farbe: NCS S 7500-N, RAL 1023, RAL 6037, RAL 3020, RAL 9016

Ausgefallene Ideen ohne Mehrpreis

Cellon oder Formboard, grosse oder kleine Plattenformate. So ausgefallen die Pläne einer modernen Fassade sind und so viel Verschnitt sich auch ergibt. Wir verrechnen Nettomass und Sie bezahlen immer nur so viel Material wie Sie auch bekommen. Denn wir leben das Motto: «Ausgefallenes und individuelles Design muss nicht teurer sein». Auch Kleinaufträge wie Firmenanschriften werden von Bruag gelasert und in der gewünschten Farbe behandelt. Ohne Mehrpreis werden Bohrlöcher und weitere Aussparungen wie etwa für Lampen und weitere Installationen von Bruag werkseitig gelasert. Die Montage wird nicht nur einfacher, sondern auch deutlich effizienter.

__Valsana Hotel & Appartements Arosa (CH)

Beautifully simple – Willkommen zuhause

Auf luftigen 1800 Metern über dem Meeresspiegel fügt sich der «schwebende Holzkubus» fast nahtlos in seine alpine Umgebung ein. Modernste Architektur mit Holz und Stein prägen das Erscheinungsbild der drei Häuser mit 40 Hotelzimmern und 9 Ferienappartements. Luxus, wo er Sinn macht – ansonsten geht es im neuen Valsana eher entspannt zu. Wo auch immer sich die Feriengäste aufhalten – Sie geniessen eine gelassene

Stimmung mit Wohlfühlprogramm und freie Bergsicht. Denn die von Bruag nach dem individuellen Kundendesign mit einer offenen Fläche von 70 Prozent gelaserten Cellon-Platten bringen die einmalige Natur zum Greifen nahe. Die im Altholz-Stil produzierten Terrassengeländer prägen das Design und sind für die Absturzsicherung verantwortlich. Durch das hinterlegte Glas wird die Besteigbarkeit verunmöglicht.

Grosse Transparenz – hohe Stabilität

Selbst mit einem Lochanteil von 70 Prozent bleibt die Cellon-Platte stabil. Die Eidgenössische Materialprüfungsanstalt (EMPA) hat die Perforation «Valsana Arosa» mit 70 Prozent Lochanteilen getestet und hat die Absturzsicherheit in einem objektbezogenen Prüfbericht bestätigt. Auch in Deutschland sind die perforierten Bruag-Cellon-Balkonbrüstungen geprüft worden. Die ETB-Richtlinien «Bauteile, die gegen Absturz sichern» sind erfüllt.

__Gaucho Steakhouse London (GB)

Essen im gediegensten Rahmen:

London, Edinburgh, Brighton, Birmingham, Southampton und Manchester

Die Locations sind hipp und die Aussicht fantastisch. Für Gaucho-Restaurants sind nur die besten Plätze gut genug. Die Qualität der angebotenen Köstlichkeiten und die hohe Dienstleistungsbereitschaft der Mitarbeitenden stehen der Prachtsaussicht wie etwa auf die Londoner Tower Bridge und Picadilly Circus in nichts nach. Nur logisch, dass sich die Restaurantkette, die feinste argentinische Fleisch-

Spezialitäten anbietet auch bei der Auswahl des Interieurs Spezielles einfallen lässt und auf die unbegrenzten Möglichkeiten von Bruag gekommen ist. Bei den attraktiven Raumteilern, die in verschiedenen Gaucho-Restaurants in der Londoner City und weiteren Städten in Grossbritannien für Diskretion ohne Einengung sorgen, handelt es sich um perforierte Raumteiler nach eigenem Design.



Fotos: Cotton Thompson Cole

Facts & Figures

Architektur: Cotton Thompson Cole Ltd, London (Grossbritannien)

Ausführung: Murray & Willis, Staffordshire

Material: MDF 19 mm

Farbe: RAL 9005

Perforation: Individuelles Kundendesign



Fotos: Waldmann

__Showroom Waldmann Villingen-Schwenningen (D)

Von Leuchten und Strahlkraft

«Mit der perforierten hinterleuchteten Fassade ist uns eine Darstellung gelungen, die auf den ersten Blick zeigt, was uns als Unternehmen ausmacht», freut sich Anja Bartler von der Firma Herbert Waldmann GmbH & Co. KG. Der in dritter Generation geführte Traditionsbetrieb entwickelt und produziert hochwertige Leuchten für Industrie, Büro, Pflege und Gesundheit sowie Systeme für die medizinische Phototherapie. Der neue Showroom, dessen Fassadengrafik durch Anregungen aus der Bionik entstanden ist und von Holzbau Lauffer perfekt umgesetzt wurde, ist zu einem Spiegel seiner Ausrichtung mit Strahlkraft für die ganze Region geworden. Die geometrisierte Fassade wirkt nicht nur im beleuchteten Zustand, sondern aufgrund ihrer starken Kontraste auch bei Helligkeit.



Facts & Figures

Architektur: Gruppe 70 Thomas Scherlitz, Niedereschach (Deutschland)

Ausführung: Holzbau Lauffer, Villingen-Schwenningen

Material: Cellon 10 mm (Primärfassade), Formboard top pine 10 mm (Sekundärfassade)

Farbe: Aussen anthrazit, Innen weiss RAL 9016

Perforation: Individuelles Kundendesign





Fotos: Breathless, Punta Cana Resort & Spa (DOM)

__Breathless Punta Cana Resort & Spa (DOM)

Indianische Formen beweisen Standhaftigkeit

Traumhafte Strände, ein wunderschöner Spa-Bereich und gastronomische Vielfalt: Das Hotel Breathless in der Karibik lässt Ferienräume wahr werden. Nach der gelungenen Erweiterung hat das Fünfsterhotel nun auch eine eigene Kongresshalle. Die geometrischen Formen, welche in Südamerika Teil der reichen indianischen Kultur sind und in den gediegenen Suiten und Zimmern die Blicke von Gästen aus aller Welt auf sich ziehen, sind auch an der neuen Fassade die Hingucker. Glas in Kombination mit perforierten Cellon-Platten, filigrane Formen und Muster; Architekt Alejandro Alférez aus Madrid nahm bei der Planung Bruag beim Wort und liess seiner Fantasie beim Designen der Fassaden freien

Lauf. Auch die Platte selbst hat den wohl grössten Härtestest bereits überstanden. Hurrikan «María», der mit Windgeschwindigkeiten von rund 200 Stundenkilometern über die Dominikanische Republik fegte, konnte der perforierten Cellon-Fassade nichts anhaben.

Facts & Figures

Architektur: F. Otero, A. Alférez, D. Sánchez, Madrid (Spanien)

Ausführung: Caribecan Caranrias S.L., Madrid

Material: Cellon 8 mm

Farbe: RAL 9010

Perforation: Individuelles Kundendesign



__Therme de Dax (F)

Von den Formen der Steine inspiriert

Wer sich in der Therme de Dax einquartiert, sehnt sich nach Gesundheit und Wohlergehen und erlebt im neu gestalteten Spa-Bereich die Leichtigkeit des Seins. Die perforierten Raumteiler sorgen für die nötige Diskretion ohne einzuengen. Adaptiert von Steinformen, wiederholt sich das Muster in den von Bruag gelaserten und nach RAL fertig lackierten Sichtschutzelementen.

Standardperforationen oder eigenes Design

Raumteiler als Sichtschutz oder als Akustiklösung nach Corporate Identity: In über 100 Standardperforationen oder nach eigenem Design sowie in über 3000 Farbtönen. Die Freiheit für Planer ist aber noch viel grösser. Denn am selbem Objekt sind sowohl unterschiedliche Plattengrössen und Perforationen wie auch plattenübergreifende Muster möglich.



Fotos: Dorothée Verbrugge

Facts & Figures

Architektur: Dorothée Verbrugge, Architecte d'intérieur, Dax (Frankreich)

Ausführung: Urban'NT, Montpellier

Material: MDF 19 mm

Farbe: RAL 9016

Perforation: 50100

__Wohnüberbauung Klingnau (CH)

Sehen aber nicht gesehen werden

Bei den Mehrfamilienhäusern in «Klingnau» bringt Architektin Marianne Haas vom Büro Archisign AG über die perforierten Terrassengeländer nicht nur Licht in die Wohnräume. Durch unterschiedliche Sonneneinstrahlung ergeben sich auch an den benachbarten Fassaden einmalige Licht- und Schattenspiele, welche sich wie kostbare Gemälde widerspiegeln und deren Charakter sich immer wieder verändert. An den Brüstungen entschied sich die Bauherrschaft für eine der über 100 Standardperforationen. «Für die Sichtschutzwände kamen wir dem Wunsch nach weniger Transparenz mit dem Weglassen von einzelnen Löchern auf einfachste Weise nach. Und das ohne, dass sich am harmonischen Erscheinungsbild etwas geändert hat», zeigt sich Marianne Haas glücklich. Ein weiterer Pluspunkt sind die durchlaufenden Perforierungen über mehrere Platten. Dank diesen sind an den Brüstungen kaum Stösse zu erkennen.



Facts & Figures

Architektur: Archisign AG, Wallenwil (Schweiz)

Ausführung: Dätwyler Schlosserei AG, Erlinsbach

Material: Cellon 8 mm

Farbe: NCS S 7005-Y20R

Perforation: 50200

Ein flexibles System, das überzeugt

Die Cellon-Platte (8 mm oder 10 mm) lässt für Terrassenverkleidungen in Form und Farbe alle Möglichkeiten offen. Die Absturzicherungstests an der EHP Dresden/DE bezeugen es: Auch individuell gestaltete Terrassenbrüstungen mit grösseren offenen Flächen sind absturzsichernd. Cellon ist in der gleichen Stärke deutlich leichter wie Aluminium und wiegt gerade einmal um die 7 kg/m². Dadurch wird die Unterkonstruktion günstiger und die Befestigung einfacher. Das Bild wird grossflächiger und harmonischer.

__Schuhhaus Schneider AG St.Gallen (CH)

Wo Einkaufen mehr ist

Wer einkauft, besorgt sich Lebenswichtiges oder gönnt sich Luxus. Immer aber schätzen es Kundinnen und Kunden, sich beim Einkaufen von Produkten und Umgebung inspirieren zu lassen. Da Bruag-Elemente so einzigartig wie Kunden und deren Wünsche sind, verleihen sie jedem Laden den perfekten Rahmen, schaffen Ambiente, wecken Lust auf Neues oder spannen den Bogen zwischen Produkt und Umgebung. Im Schuhhaus Schneider AG in St.Gallen erinnern die von Bruag nach dem eigenen Design der Architekten gelaserten und fertig lackierten Treppengeländer und Raumteiler an St.Galler Stickereien und Schnürsenkel. Wetten, dass einkaufen im Schuhparadies Schneider in St.Gallen nicht nur Füsse glücklich macht.

Filigranste Muster – dank Lasertechnologie

Weshalb sind mit dem Laser auch filigranste Perforationen und Muster möglich? Die Antwort liegt auf der Hand: Denn anders als bei CNC-Bearbeitungsmaschinen, wo gebohrt und gefräst wird und automatisch Werkzeug und Material miteinander in Verbindung kommen, brennt der Laserstrahl das Material ohne mechanische Berührung durch. So sind auch sehr filigrane Designs mit scharfen Ecken ohne Radienbildung ohne Probleme umsetzbar.

Facts & Figures

Planer: Forma Architekten AG, St.Gallen (Schweiz)

Ausführung: ateBO, St.Gallen

Material: Cellon 10 mm

Farbe: NCS S 2005-Y50R

Perforation: Individuelles Kundendesign



Fotos: Fotografie Manufaktur Roger Oberholzer

__MOM Shopping Center Budapest (HUN)

Eine Decke, die mehr als nur Lärm schluckt

Architektin Pia-Maria Paulinec verfolgte bei der Planung des Deckenelementes im MOM Shopping Center verschiedene Interessen. Attraktiver Anziehungspunkt, einzigartiges Design, schallschluckende Eigenschaften, perforationsübergreifend, kreisförmig angeordnet und

mit LED hinterleuchtet. Bei Bruag sind Planer und Handwerker fündig geworden. «Mit dem Resultat sind wir in jeder Beziehung glücklich», schwärmt Pia-Maria Paulinec nach der Vollendung ihres Bauwerkes.

Facts & Figures

Architektur: Kaufmann & Partner ZT-GmbH, Linz (Österreich)

Ausführung: Lambda Systems, Budapest (Ungarn)

Material: MDF 19 mm mit mikroperforierter Akustikfolie

Farbe: RAL 9003

Perforation: 40200



Fotos: Lambda Systems



Fotos: Ritter Schumacher AG

__Medizinisches Center Karlihof Malans (CH)

Der Mensch im Mittelpunkt

Das auffallendste Gebäude am Dorfrand von Malans vereint beste medizinische Betreuung mit moderner Infrastruktur. Sonnenschutz und Lichtquelle auf die ganz spezielle Art: Das Architektenteam vom Büro Ritter Schumacher AG hat für den prägendsten Teil im Fassadenbereich ein Design entworfen, welches nicht nur einzigartig, sondern direkt den Bezug zur Bestimmung des Neubaus schafft. Wie bei den im Medizinischen Center wirkenden Fachärzten und Behandlungsmethoden der Spezialisten steht der Mensch im Mittelpunkt. Am Bau sinnbildlich dargestellt in feingliedrigen überdimensionalen Muskelschnitten. «Ich war überrascht, wie einfach es für Bruag war, meine Zeichnung auf das Laserprogramm zu übernehmen und wie unkompliziert bis zur Lieferung alles ablief», lobt Architekt Markus Wolf nach der gelungenen Eröffnung. Aussen aus witterungsbeständigem Cellon zieht sich die Perforation im Innenbereich beim Empfang sowie in den Warte- und Behandlungsräumen auf MDF durch. Die von Bruag gelaserten und nach NCS fertig behandelten Deckenelemente sind mit Akustiktextil und Absorber hinterlegt.

An der Fassade sind die perforierten Cellonelemente, hinter welchem sich Erschliessungsraum und Treppenhaus befinden, mit LED hinterleuchtet. Damit wird, wie dies auch die Absicht der Medizin ist, nachhaltig und auf verschiedenen Ebenen Wirkung erzeugt.

Facts & Figures

Architektur: Ritter Schumacher AG Chur (Schweiz)

Ausführung: Meli AG, Chur (Aussen), Nova Montage AG, Chur (Innen)

Material: Cellon 10 mm (Aussen), Bruag Akustiksystem MDF 19 mm mit Akustiktextil hinterlegt (Innen)

Farbe: Bruag Alu Brushed Messing (Aussen), NCS S 1002-Y50R (Innen)

Perforation: Individuelles Kundendesign

